



Frage an Stadträtin Elke Kahr

in der Gemeinderatssitzung vom 5. Juli 2018

eingbracht von **Nikolaus Swatek**

Betrifft: Sichtbarkeit der Verkehrssicherheit-Warnschilder in den Bezirken

Sehr geehrte Frau Stadträtin Kahr,

neben den vielen Verkehrsschildern in unserer Stadt, findet man auch Hinweistafeln, die zur Erhöhung der Verkehrssicherheit beitragen sollen. Diese meist von den Bezirksräten initiierten Warnschilder, weisen dabei zum Beispiel auf spielende Kinder oder das Einhalten des Tempolimits von 30 km/h hin. Einige dieser Schilder haben bereits einige Jahre lang ihren Dienst erwiesen und leiden aufgrund von Umwelteinflüssen bereits an Auffälligkeit. Andere Schilder werden in Graz von wachsenden Pflanzen in den Hintergrund gedrängt und sind somit für Verkehrsteilnehmer kaum noch sichtbar. Allesamt wurden sie an den jeweiligen Orten mit einem Hintergedanken und unter Verwendung von Steuergeld aufgestellt. Viele dieser betroffenen Warnschilder könnten mit ein wenig Pflege wieder ihren Beitrag zur Erhöhung der Verkehrssicherheit beitragen.

**Sehr geehrte Frau Stadträtin Kahr,
sind Ihrerseits Schritte geplant diese Warnschilder in den Bezirken wieder für Verkehrsteilnehmer sichtbarer zu machen, damit diese wieder einen Beitrag zur Verkehrssicherheit beitragen können?**



Versteckte Warnschilder des Bezirksrats Liebenau in der Hortgasse